

26. Februar 2008

Dänischer Besuch

**Im St. Elisabeth-Stift und im Elisabeth Diakoniewerk
Niederschönhausen informieren sich 14 dänische Fachleute
über Demenz, Wachkoma und ambulante Hospizarbeit.**

Am 28. Februar 2008 treffen 14 Fachleute des diakonischen Altenhilfeträgers Danske Diakonhjem aus der dänischen Stadt Vejle Fachleute der St. Elisabeth - Diakonie. Der Besuch in den Einrichtungen St. Elisabeth-Stift in der Eberswalder Straße, Berlin - Prenzlauer Berg, und Elisabeth Diakoniewerkes Niederschönhausen dient dem kollegialen Austausch.

Datum: 28. Februar 2008, ab 9.30 Uhr

**Ort: Ev. Pflegewohnheim St. Elisabeth-Stift,
Eberswalder Str. 17/18, 10437 Berlin-Prenzlauer Berg
Nähere Informationen erhalten Sie in der Geschäftsführung der
St. Elisabeth Diakonie unter der Telefonnummer 030 / 96 249
100**

St. Elisabeth-Diakonie gGmbH
Albertinenstraße 20-23
13086 Berlin

Martin Jeutner
Pressesprecher
Tel: 030 / 962 49 113
Funk : 0160 / 893 56 69

Eine Tochtergesellschaft
der Stephanus-Stiftung
und der St. Elisabeth-Stiftung.

Die dänischen Gäste arbeiten in der Geschäftsführung, sowie als Diakone und Einrichtungsleiter bei dem Träger Danske Diakonhjem der 35 Einrichtungen im Bereich Pflege und Betreutes Wohnen für Menschen im Alter sowie 3 Hospize in ganz Dänemark betreibt. Die Geschäftsführung hat ihren Sitz in der Stadt Vejle in Süd-Jütland. Sie interessieren sich während ihres Aufenthaltes in Berlin besonders für die Pflege und Betreuung von Menschen mit dementiellen Erkrankungen, sowie für die spezielle Pflege und Betreuung im Wachkoma. Ein weiterer Schwerpunkt liegt im Kennenlernen von ambulanter Hospizarbeit. Damit die Gäste diese Bereiche vor Ort erleben können, stehen Besuche im St. Elisabeth-Stift und im Elisabeth Diakoniewerk Niederschönhausen auf dem Programm.

Die Begrüßung der Gäste durch die Geschäftsleitung erfolgt im St. Elisabeth Stift. Besichtigung und Vorstellung der Konzepte in der Arbeit erfolgt durch die dortige Hausleitung. Anschließend bietet sich Gelegenheit zum Austausch mit den deutschen Kollegen. Am Nachmittag geht es dann weiter nach Niederschönhausen. Im dortigen Elisabeth Diakoniewerk werden die Arbeitsbereiche Demenz und ambulante Hospizarbeit vorgestellt. Auch hier sind eine Besichtigung der Räume, sowie genügend Zeit für einen anschließenden Austausch eingeplant. Gesprächsthema wird auch ein möglicher Gegenbesuch in Dänemark sein.

Pressemitteilung



Zum 1. Januar 2007 haben die Stephanus-Stiftung und die St. Elisabeth-Stiftung ihre Angebote für Menschen im Alter in einer gemeinnützigen Betriebsgesellschaft zusammengeführt. Mit der St. Elisabeth-Diakonie ist ein neuer diakonischer Träger in Berlin und Brandenburg mit 16 Einrichtungen der Altenhilfe entstanden.

St. Elisabeth-Diakonie gGmbH
Albertinenstraße 20-23
13086 Berlin

Martin Jeutner
Pressesprecher
Tel: 030 / 962 49 113
Funk : 0160 / 893 56 69

Eine Tochtergesellschaft
der Stephanus-Stiftung
und der St. Elisabeth-Stiftung.